

ÄRZTE & ZEITUNG

ZB MED DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 13. MÄRZ 2003

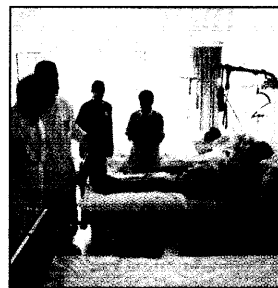
D 8877 NR. 48 JAHRGANG 22



Kanzler setzt beim Sparen auf E-Health

Zum Auftakt der Computermesse CeBIT hat Bundeskanzler Gerhard Schröder erklärt, daß er darauf hofft, daß eine elektronische Gesundheitskarte beim Sparen hilft.

WIRTSCHAFT 2,4



Große Erwartungen an Fallpauschalen

Mit Einführung des neuen Abrechnungssystems in den Krankenhäusern, könnten die Liegezeiten der Patienten um die Hälfte reduziert werden, glaubt die AOK Bayern.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Wenn Kinder hoch hinaus wollen

Kinder sind instinktive Kletterer. Beim Bergsteigen mit Kindern ist jedoch einiges zu beachten. In der reisemedizinischen Beratung sollte man Eltern ein paar Tips geben.

KULTUR/GESELLSCHAFT 15

DES TAGES

Risikomanagement t sich schnell aus

amit sich auch bei Routinearbeiten
ine Fehler einschleichen, ist der
ufbau eines Risikomanagements
r die Praxis sinnvoll. Denn nur
enn die Schwachstellen systema-
sch untersucht werden, kann die
ation in Aufbau und Ablauf opti-
werden. Daß Risikomanagement ist
bereich des Qualitätsmanage-
mit dem die Wettbewerbsfähigkeit
kis gesichert und unnötige Haft-
fälle vermieden werden sollen.
ach der Schwachstellenanalyse
sten für die tägliche Arbeit ange-
den, können sich nicht mehr so
ehler einschleichen.



Risikofaktor 3,1: SPD-Fraktionschef Franz Müntefering.

Foto: Schulten

Politiker lassen ihren Risikofaktor bestimmen

BERLIN (hak). Über 40 Bundestagsabgeordnete nutzten gestern das Angebot der Lipid-Liga, ihren kardiovaskulären Risikofaktor bestimmen zu lassen. In der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin ließen sich auch andere führende Vertreter der Bundestagsparteien Blut abzapfen, um LDL- und HDL-Werte zu ermitteln. Interessiert an ihrem Risiko-

faktor zeigten sich besonders die Parlamentarier, die ohnehin regelmäßig zur Vorsorge gehen oder versuchen, durch gesunde Lebensweise die Gefahr einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu senken. „Sich um Prävention zu kümmern“, sinnierte SPD-Fraktionschef Franz Müntefering, „dafür bleibt jeder selbst verantwortlich.“ **Siehe auch Seite 6**

Hochrisiko-Patienten auch jetzt

Interferone

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEHM 5.1/2S
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

041441

1.945

1